



Traktanden

der 117. Sitzung des Elternrates Rütli vom 15. Januar 2026, 18.30-20.00 Uhr

Anwesend: Blondiau André, Widmer Franziska, Ratnasingam Lukas, Shapovalov Yulia, Beer Patrick, Künzler Carol, Haslebacher Yvonne, Glauser Christian, Schmid Fabiola, Lingenhag Rebecca, Schweizer Mariarosaria, Weissbaum David, Eymann Annina, Stalder Sarah, Meyer Daniela, Rebholz-Sohn Sibylle, Rolli Claudia, Bachmann Franziska, Cabassu Guillaume, Pittavini Silvia, Sforza Mirjam, Brechbühl Kerstin, Beat Leiser, Isabella Carinelli

Abgemeldet: Edelman Angela, Abdalla Tarig, Blondiau Yuliya, Antioco Jessica, Valtona Selimaj, Jordi Nastasia, Bytyqi Qameri

Vorsitz: Silvia Pittavini

Protokoll: Beat Leiser

Traktandum	Wer?	Art
1. Begrüssung und Genehmigung Traktanden	Silvia	B
Silvia begrüsst die Teilnehmenden. Die Traktanden werden genehmigt.		
2. Mitteilungen Schulleitung / Fragen der Eltern an die Schulleitung Information durch René Baumgartner zu Aktualitäten an der Schule: - Die Planung des Schulfest hat begonnen. Vieles wird wieder ähnlich sein wie letztes Jahr. Neu ist, dass es dieses Jahr ein Festzelt geben wird. Herr Baumgartner ist sehr dankbar für die Unterstützung durch den Elternrat bei der Organisation und der Durchführung des Schulfest. - Aktuell ist die Schulleitung beschäftigt mit der Suche und Anstellung von Lehrpersonen Fragen der Eltern an die Schulleitung: - Im Zuge des Unglücks in Crans Montana haben die Kinder von der Brandschutzübung im Schulhaus erzählt. Bei der Übung kam heraus, dass die Feuerdurchsage zu leise ist. Bei geschlossener Zimmertür und normalem Unterrichtsbetrieb wird die Durchsage in den Klassenzimmern nicht gehört. Die Klasse 4a erfuhr von einem Kind, das aufs WC ging, vom Alarm. Die Klasse 2b bemerkte den Alarm nicht. Wie und wann wird (oder vielleicht wurde) der Mangel behoben? Falls er nicht behoben wird, woran hapert es? René Baumgartner: Vor den Sommerferien hat die Schule eine Brandschutzübung gemacht. Alles hat gut funktioniert. Festgestellt wurde allerdings, dass in einigen Zimmer der Alarm zu leise war. Dies wird nun korrigiert (aktuell noch nicht behoben).	René Baumgartner	I
	Sarah (4c)	

Es wird auch überlegt, ob neben dem akustischen Brandsignal auch optische Signale eingebaut werden sollen. An der Schule Rüti findet jedes Jahr eine angekündigte Übung statt (entweder AMOK oder Brandalarm).	Silvia (6b)	
- Frau Lienhard ist bis anfangs Februar abwesend und Frau Adam aus gesundheitlichen Gründen ebenfalls nicht tätig. Wie wird diese Lücke bei der Schulsozialarbeit an der Rüti-Schule aufgefangen? René Baumgartner: Die Schulsozialarbeiter sind nicht von der Schule angestellt, sondern von der Gemeinde. Die Gemeinde hat keine Stellvertretung vorgesehen. Bei Notfällen steht die Schulsozialarbeiterin der Bernstrasse den Lehrpersonen resp. der Schulleitung unterstützend zur Seite.	Patrick (1b)	
- Scheinbar war der Samichlaus in allen 1. Klassen, ausser in der 1b. Dort habe er bloss nett nach den anderen Klassen gefragt. Dies sorgte für grosse Enttäuschung in der 1b. Ist das korrekt? Durch wen wurde der Besuch organisiert? - Herr Baumgartner: Die Schule als Ganzes organisiert keinen Samichlaus. Dies wird jeweils von der Klassenlehrperson organisiert. Das Anliegen wird aufgenommen und geprüft werden, ob es nicht besser ist, wenn die Schule den Samichlaus für alle Klassen organisiert (Gleichbehandlung der Klassen).	Yvonne (2a)	
- Die Berner Bildungsdirektion will - nach einer erfolgreichen Pilotphase im Spitalackerschulhaus in Bern - ab 2027 allen Schulen im Kanton Bern ermöglichen, mit Blockzeiten auf die Frühstunde zu verzichten. Prüft die Gemeinde Ostermündigen die Einführung von Blockzeiten und die Abschaffung der Frühstunde? Herr Baumgartner: Die Schule Rüti ist in dieser Frage noch nicht zu einem Entschluss gekommen. Die Diskussionen dauern an. Der Entscheid liegt schliesslich bei der Schulkommission.	Yvonne (2a)	
- Wird berücksichtigt, dass das jüngere Geschwisterkind nicht zu derselben Lehrperson/Lehrerteam eingeteilt wird wie das ältere Geschwisterkind, bei dem es andauernd nur Stellvertretungen gab? Herr Baumgartner: Das ist bei der Zuteilung der 1. Klassen kein Kriterium. Es wäre praktisch unmöglich, sicherzustellen, dass Geschwister nie die gleiche Lehrperson haben, da es an der Schule Rüti zu viele Geschwister gibt.	Franziska (4c)	
- Dringlicher Wunsch/Bitte von Vielen aus der Klasse um Einteilung der Klasse 4c zu einer erfahrenen und konstanten Lehrperson für die 5./6. Klasse.		

Herr Baumgartner: Bei der Klasse 4c wird versucht eine Lehrperson zuzuteilen, welche die grösstmögliche Konstanz verspricht. - Infofluss...Wir haben schon öfters um mehr Transparenz gebeten bzw. darum, am Anfang des Quartals Infos zum Stoffplan von den Lehrpersonen zu erhalten. Die Eltern wollen dies nicht immer aktiv einfordern müssen. Die Erwartung ist, dass dies am Montag nach den Ferien, spätestens Ende 1. Woche nach Hause kommt, sei dies entweder in Papierform oder via Klapp. (Quartalsinformation) Dies hat einmal mehr nicht geklappt.	Franziska (4c)	
Herr Baumgartner: Die Schulleitung hat allen Klassenlehrpersonen kommuniziert, dass der Quartalsbrief zu Quartalsbeginn verschickt werden muss. Die Quartalsbriefe werden daher nach der Sportwoche verschickt (Das Quartal beginnt in KW6). - Leseförderungskonzept/-strategie der Schule Rüti. Kann man das Konzept/ die Strategie irgendwo nachlesen?	Franziska (4c)	
Herr Baumgartner: Nein, das kann man nirgendwo nachlesen. Wer interessiert ist, kann unter folgendem Link (Leseförderung) ein Beispiel des Kantons nachlesen. Das Lesekonzept der Schule Rüti geht in eine ähnliche Richtung wie das verlinkte Beispielkonzept. Die Schule ist aktuell an der Umsetzung des Lesekonzepts resp. an der Auswertung der ersten Resultate. Aktuell gibt es Überlegungen, ob für interessierte Eltern eine Veranstaltung organisiert wird, um das Konzept vorzustellen. - Plant die Schule Rüti in naher Zukunft mal eine Projektwoche oder ein Schulkonzert? Herr Baumgartner: Ja, es ist eine Projektwoche in Planung (SJ 26/27). Das OK ist bereits am Arbeiten und erste Terminüberlegungen werden gemacht. Anschliessend folgt die inhaltliche Planung, an welcher auch das Schülerparlament beteiligt sein wird.	Franziska (4c)	
Weitere spontane Fragen aus dem Elternrat: - Bei den Fakultativfächer gibt es wenig Bewegungsangebote im Vergleich zu z.B. musischen Angebote. Warum ist das so? Herr Baumgartner: Das Freifachangebot hängt von den Interessen der Lehrpersonen ab. Die Schulleitung nimmt auf das Angebot keinen Einfluss. Es hat aktuell keine Lehrperson, die ein zusätzliches Bewegungsangebot anbieten möchte. Falls eine externe Person ein Freifach an der Schule anbieten möchte, so ist die Schule offen für eine Zusammenarbeit.		

- Eine Mutter hört immer wieder, dass die Buben und die Mädchen in den Klassen nicht gleichbehandelt werden. Wird das in der Schule thematisiert? Herr Baumgartner: Unser Leitbild sieht die Gleichbehandlung der Schülerinnen und Schüler vor. Schülerinnen und Schüler, welche sich ungleich behandelt fühlen, sollen sich bei der Lehrperson oder beim Klassenrat melden. Eltern dürfen sich ebenfalls bei der Lehrperson melden, um die Situation zu klären. Falls die Situation im Gespräch mit der Lehrperson nicht geklärt werden kann, können die Eltern sich in einem zweiten Schritt auch an Herrn Baumgartner wenden. Aktuell wird das Thema im Lehrkörper nicht besprochen. - Letzten Freitag gab es einen Vorfall, wo drei Kinder ein viertes verprügelt haben. Eine Mutter will wissen, wie die Schule bei starker körperlicher Gewalt vorgeht. Herr Baumgartner: Es gibt Gespräche mit der Schulleitung und der Schulsozialarbeiterin und die Eltern werden informiert.		
3. Ressorts/Arbeitsthemen/Anliegen von Eltern Vor dem Kindergarten Rüti gibt es keinen Zebrastreifen mehr. Das Polizeiinspektorat hat mitgeteilt, dass die Markierungen aufgehoben wurden, weil im Frühjahr Belagsarbeiten stattfinden. Die Markierungen werden danach teilweise wieder angebracht, aber es gibt keinen Fussgängerstreifen mehr (20er Zone). Kontrollen durch das Polizeiinspektorat – Tempo 20 wird nicht wirklich eingehalten - seien nur möglich, wenn der Kanton dies anordne, man sehe dort aber nicht wirklich ein Problem. Weiss jemand mehr dazu bzw. hat eine Idee, wie die Verkehrssicherheit beim Kindergarten verbessert werden könnte? Angela würde sich melden, um einen Eltern-Lotsendienst zu organisieren. Hat jemand Erfahrung / Informationen und würde sie unterstützen? Wie könnte man die Eltern der Kindergärten erreichen (via Klapp? Via Lehrperson?)? - Aus dem Elternrat weiss niemand mehr dazu. - Bezüglich Elternlotsendienst wird angeregt direkt über die Kindergärten (z.B. mit einem Brief oder einem Mail) allfällige Informationen für die Eltern zu streuen. - Am Kindergarten Hättenberg wird der Lotsendienst über WhatsApp organisiert.	Alle Angela (KiGa Rüti)	I/D/B
Vortrag für Eltern – Zusammenarbeit Elternrat Rüti und Dennigkofen Für alle interessierten Eltern wird am 02. März ein Vortrag zum Thema „Konflikte und wie die Eltern ihr Kind bei der Bewältigung von Konflikten unterstützen können“ stattfinden. Ein entsprechender Flyer wird über Klapp verteilt werden.	Sibylle	I

4. Varia Sitzungsleitung für März: Silvia ist an der ER-Sitzung vom März geschäftlich abwesend. Wer übernimmt die Sitzungsleitung (Organisation wird durch Silvia gemacht)? - Die Sitzungsleitung wird von Franziska Widmer übernommen. Infos zu den kommenden Sitzungen des Elternrats: - Im Anschluss an die nächste Sitzung, findet ein Apéro für die Lehrpersonen organisiert durch den Elternrat statt. - Die Elternratssitzung im Mai findet erneut in der Pizzeria National statt. Vorsitz des Elternrats: Silvia wird per Schuljahr 2026/2027 aus dem Elternrat austreten. Damit ist der Vorsitz des Elternrats ab diesem Zeitpunkt vakant. Interessierte Personen sollen sich via Email melden bei: (elternrat@rue-tischule.ch). Ende der Sitzung.	Alle Silvia	I/D/B

I = Information, D = Diskussion, B = Beschluss